

Pressemitteilung

Apogenix hält einen Vortrag und präsentiert mehrere wissenschaftliche Poster auf zwei internationalen Konferenzen

Heidelberg, 7. März 2019 – Das auf Immunonkologie spezialisierte biopharmazeutische Unternehmen Apogenix AG gab heute bekannt, dass Dr. Oliver Hill, VP Molecular Biology/Protein Engineering, einen Überblick über die HERA-Liganden-Technologieplattform für die Krebsimmuntherapie beim Cambridge Healthtech Institute's 4th Annual Cancer Immunotherapy: Executive Summit geben wird, der Teil der 26th International Molecular Medicine Tri-Conference in San Francisco, CA, USA, ist. Darüber hinaus wird das Unternehmen auf dem AACR Annual Meeting 2019 in Atlanta, GA, USA, in Poster-Präsentationen über drei seiner HERA-Liganden berichten.

Cambridge Healthtech Institute's 4th Annual Cancer Immunotherapy: Executive Summit (Molecular Medicine Tri-Conference, 10. – 15. März 2019)

Veranstaltungsort: Moscone South Convention Center, San Francisco, CA, USA

Vortrag am 12. März, 11:25 Uhr: „Hexavalent Agonists Targeting the TNFR Superfamily for Cancer Immunotherapy“

Referent: Dr. Oliver Hill, VP Molecular Biology/Protein Engineering

AACR Annual Meeting 2019 (29. März – 3. April 2019)

Veranstaltungsort: Georgia World Congress Center, Atlanta, GA, USA

Teilnehmer: Dr. Christian Gieffers, VP Early Development; Dr. Andriy Krendyukov, VP Medical Affairs; Dr. Matthias Schröder, Senior Scientist Assay Development; Dr. Julian Sefrin, Senior Scientist Immunology

Poster-Präsentationen:

- **Abstract 4143 – 2. April, 13:00 – 17:00 Uhr, Section 25:** „The novel hexavalent human GITR agonist HERA-GITRL promotes anti-tumor efficacy independent of Fc-functionality and shows superior activity compared with the monoclonal anti-GITR antibody TRX518“
- **Abstract 4845 – 3. April, 8:00 – 12:00 Uhr, Section 15:** „HERA-CD27L, a true CD27 agonist, is a hexavalent CD27 ligand that enhances T cell activation and induces potent anti-tumor immunity“
- **Abstract 5015 – 3. April, 8:00 – 12:00 Uhr, Section 25:** „HERA-CD40L, a hexavalent CD40 agonist, induces T cell mediated anti-tumor immune response and shows superior activity in direct comparison to benchmark agonistic antibodies“

BIO-Europe Spring (25. – 27. März 2019)

Veranstaltungsort: Messe Wien Exhibition and Congress Center, Wien, Österreich

Dr. Jürgen Gamer, VP Business Development von Apogenix, wird auf der Konferenz für Gespräche zur Verfügung stehen.

Über Apogenix

Apogenix entwickelt innovative immunonkologische Therapeutika zur Behandlung von Krebs und anderen malignen Erkrankungen. Das privat gehaltene Unternehmen mit Sitz in Heidelberg verfügt über eine vielversprechende Pipeline von immunonkologischen Wirkstoffkandidaten, die ihren therapeutischen Effekt über die Beeinflussung verschiedener Tumornekrosefaktor (TNF)-Superfamilie-abhängiger Signalwege ausüben und somit die Immunantwort gegen Tumore wiederherstellen. Checkpoint-Inhibitor Asunercept, der führende immunonkologische Produktkandidat des Unternehmens, befindet sich in der späten klinischen Entwicklung. Im Jahr 2017 erhielt Asunercept den PRIME (PRiority MEDicines) Status von der Europäischen Arzneimittelagentur (EMA) zur Behandlung des Glioblastoms. Basierend auf der proprietären Technologieplattform zur Konstruktion von neuartigen TNF-Superfamilie-Rezeptor-Agonisten (HERA-Liganden) entwickelt Apogenix CD40-, CD27-, GITR-, HVEM- und 4-1BB-Rezeptor-Agonisten für die Krebsimmuntherapie.

Asunercept wurde 2015 exklusiv an CANbridge Life Sciences zur Entwicklung und Vermarktung für die Behandlung des Glioblastoms in China, Macao, Hongkong und Taiwan auslizensiert. CANbridge erhielt von der China Food and Drug Administration die Zulassung für eine pivotal Phase II/III-Studie mit Asunercept (CAN008) zur Behandlung des Glioblastoms in China. Das HERA-TRAIL-Rezeptor-Agonisten-Programm wurde 2014 an AbbVie auslizensiert. Im Jahr 2017 begann AbbVie mit einer klinischen Phase I-Studie mit dem HERA-TRAIL-Rezeptor-Agonisten (ABBV-621), für die Patienten mit soliden Tumoren, Non-Hodgkin-Lymphomen oder akuten myeloischen Leukämien rekrutiert werden.

Über HERA-Liganden

Apogenix hat eine proprietäre Technologieplattform zur Konstruktion von neuartigen TNF-Superfamilie-Rezeptor-Agonisten (HERA-Liganden) entwickelt, die über die Beeinflussung unterschiedlicher TNF-Signalwege die Immunantwort gegen Tumoren verbessern können. Durch ihren besonderen molekularen Aufbau induzieren die HERA-Liganden von Apogenix die Bildung funktioneller TNF-Rezeptoren auf der Oberfläche der Zielzellen des Immunsystems. Die HERA-Liganden fungieren als reine Agonisten und benötigen für ihre Aktivität keine weitere Kreuzvernetzung. Dies unterscheidet sie von agonistischen Antikörpern, die zwar an TNF-Rezeptoren binden, für deren Stimulation aber kreuzvernetzt werden müssen. Im Gegensatz zu Antikörpern verursachen HERA-Liganden weder eine antikörperabhängige zellvermittelte noch eine komplementabhängige Zytotoxizität. Daher und aufgrund ihrer im Vergleich zu Antikörpern kürzeren Halbwertszeit sollten die HERA-Liganden in der Klinik ein erheblich besseres Nebenwirkungsprofil zeigen.

Kontakt

Peter Willinger, CFO
 Jennifer Mogk, PR Manager
 Apogenix AG
 Tel.: +49 6221 58608-0
 E-Mail: contact@apogenix.com
 Web: www.apogenix.com

Medienkontakt

Katja Arnold
 Andreas Jungfer
 MC Services AG
 Tel.: +49 89 210228-0
 E-Mail: apogenix@mc-services.eu